

Eigenbetrieb Breitband der Stadt Wehr



Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2023

Inhaltsverzeichnis

1.	Feststellungsbeschluss.....	1
2.	Rechtliche Verhältnisse	3
3.	Lagebericht und Erläuterungen zum Jahresabschluss 2023	4
	3.1 Allgemeines	4
	3.2 Erfolgsrechnung	5
	3.3 Liquiditätsrechnung.....	9
	3.4 Bilanz.....	15
4.	Zusammenfassung und Ausblick	21
5.	Anhang für das Wirtschaftsjahr 2023 (01.01. bis 31.12).....	24

1. Feststellungsbeschluss

Feststellung

des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs Breitband der Stadt Wehr für das
Wirtschaftsjahr 2023 (01.01. bis 31.12.)

Dem Gemeinderat wird gemäß den Bestimmungen der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) sowie des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG)

- der Jahresabschluss (Bilanz, Erfolgs- und Liquiditätsrechnung)
- der Lagebericht

für das Wirtschaftsjahr 2023 vorgelegt.

Der Gemeinderat wird um folgende Beschlussfassung gebeten:

Der Jahresabschluss – Bilanz, Erfolgs- und Liquiditätsrechnung mit Anhang – des Eigenbetriebs Breitband der Stadt Wehr wird wie folgt festgestellt:

1	Erfolgsrechnung	EUR
1.1	Summe Erträge	508,00
1.2	Summe Aufwendungen	-119.828,39
1.3	Jahresfehlbetrag	-119.320,39
2	Liquiditätsrechnung	EUR
2.1	Zahlungsmittelbedarf der Erfolgsrechnung	-101.862,82
2.2	Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-1.636.391,95
2.3	Finanzierungsmittelbedarf (Saldo aus 2.1 und 2.2)	-1.738.254,77
2.4	Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit	743.750,00
2.5	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus 2.3 und 2.4)	-994.504,77
2.6	Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-383.011,66
3.	Bilanzsumme	8.254.105,33

Behandlung des Jahresfehlbetrags:

- Vortrag auf neue Rechnung

Wehr, den 02.05.2024


.....
Lauer, kfm. Betriebsleiterin

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 14.05.2024 den Jahresabschluss 2023 festgestellt.

Wehr, den 14.05.2024

.....
Lauer, kfm. Betriebsleiterin

2. Rechtliche Verhältnisse

Betrieb	Eigenbetrieb Breitband der Stadt Wehr
Anschrift	Postfach 1280 79657 Wehr
Rechtsform	Eigenbetrieb gem. § 1 Eigenbetriebsgesetz (EigBG)
Gegenstand des Betriebs	Der Eigenbetrieb hat die Aufgabe, zum Aufbau und zur Verbesserung der Breitbandversorgung im Stadtgebiet beizutragen (Stadtnetz).
Wirtschaftsjahr	Das Wirtschaftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.
Stammkapital	500.000,00 EUR (Einzahlung in 2021)
Betriebsleitung	Die Betriebsleitung besteht aus zwei gleichberechtigten Mitgliedern mit der Bezeichnung kaufmännische Betriebsleiterin und technischer Betriebsleiter. Zur kaufmännischen Betriebsleiterin wurde Annabell Lauer und zum technischen Betriebsleiter Helge Laufer bestimmt.
Betriebssatzung	Grundlage des Eigenbetriebs ist die Betriebssatzung vom 27.04.2021.

3. Lagebericht und Erläuterungen zum Jahresabschluss 2023

3.1 Allgemeines

In der Gemeinderatssitzung vom 27.04.2021 wurde der Eigenbetrieb Breitband der Stadt Wehr rückwirkend zum 01.01.2021 gegründet. Der Eigenbetrieb hat die Aufgabe, zum Aufbau und zur Verbesserung der Breitbandversorgung im Stadtgebiet beizutragen (Stadtnetz).

Der Eigenbetrieb wird als Sonderrechnung außerhalb des Gemeindehaushalts geführt. Die Betriebsform ist im Eigenbetriebsgesetz (EigBG) und in der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO-Doppik) geregelt. Die Grundsätze der kommunalen Doppik sind hierbei anzuwenden. Nach diesen Vorschriften sind für Eigenbetriebe eigene Wirtschaftspläne aufzustellen und am Jahresende separate Jahresabschlüsse zu fertigen (gemäß §§ 14, 16 Abs. 1 EigBG).

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023 wurde vom Gemeinderat am 13.12.2022 mit Erträgen von 27.000 EUR und Aufwendungen von 196.300 EUR im Erfolgsplan verabschiedet. Für die Herstellung des Breitbandnetzes wurden Mittel i. H. v. 2.006.000 EUR eingeplant. Zur Finanzierung der vorgenannten Investition sind investive Zuschusszahlungen i. H. v. 2.032.600 EUR veranschlagt sowie eine Darlehensermächtigung i. H. v. 1. Mio. EUR in die Planung eingestellt.

Das dritte Wirtschaftsjahr des Eigenbetriebs Breitband der Stadt Wehr schließt mit einem Defizit von 119.320,39 EUR und einer Bilanzsumme von 8.254.105,33 EUR ab.

3.2 Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung stellt Erträge und Aufwendungen aus laufender Geschäftstätigkeit dar.

In 2023 wurden im Erfolgsplan **Erträge** aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (Ansatz: 27.000 EUR) veranschlagt. Die erhaltenen Investitionszuwendungen von Bund und Land können erst nach abschnittsweiser Fertigstellung ertragswirksam aufgelöst werden. In diesem Jahr wurde zwar intensiv am Breitbandnetzausbau gearbeitet, aber erste Abschnitte konnten noch nicht in Betrieb genommen werden. Deshalb konnten im Jahr 2023 keine Erträge aus der Auflösung von Sonderposten generiert werden. Das erste Ausbaugebiet „Hölze“ wird im Frühjahr 2024 fertiggestellt und in Betrieb gehen.

Lediglich aus der Auflösung der Rückstellung der Steuerberatung für das Jahr 2022 konnte ein Ertrag von 508 EUR verzeichnet werden.

Auf der **Aufwandsseite** wurde der Planansatz für die Stelle der Projektassistenz zur Unterstützung der Betriebsleitung eingehalten und um 2.035 EUR unterschritten.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, die mit 6 Tsd. EUR angesetzt waren, sind um 5.125 EUR geringer ausgefallen. Dies liegt insbesondere daran, dass die vier POP Gebäude noch nicht in Betrieb genommen wurden und daher keine größeren Strom-, Reinigungs- oder auch Wartungskosten angefallen sind. Es wurden lediglich Schlüssel nachgemacht und eine kleine Reparatur vorgenommen. Weitere Kosten sind für eine Software-Schulung und den Kauf von Werbebannern angefallen.

In Summe sind für das Wirtschaftsjahr 2023 Abschreibungen i. H. v. 2.127 EUR angefallen, die in der Planung mit 32.100 EUR Berücksichtigung fanden. Ein Anteil von 1.770 EUR resultiert aus der Anschaffung und Einrichtung einer Software für die Glasfaserkabelverwaltung des Breitbandnetzes und eines Laptops. Der restliche Betrag i. H. v. 357 EUR fiel für die Abschreibungen von bereits in Betrieb genommener Leerrohre an. Daneben erfolgte keine Abschreibung der Photovoltaikanlagen auf den Dächern der vier POP Gebäuden, da diese aufgrund der schlechten Wetterverhältnisse im Herbst nicht installiert werden konnten.

Der Planansatz von 30 Tsd. EUR für Zinsaufwendungen wurde deutlich unterschritten. Neben den Zinsen für das im November 2023 aufgenommene Darlehen i. H. v. 1.109 EUR, hat der Eigenbetrieb Breitband aufgrund der zur Verfügung gestellten Liquidität über die Einheitskasse rund 11.317 EUR Zinsen an die Stadt Wehr bezahlt.

Bei den sonstigen Aufwendungen waren Rechts- und Beratungskosten mit 30 Tsd. EUR veranschlagt, welche knapp zur Hälfte beansprucht wurden. Hier sind Kosten i. H. v. 15.735 EUR angefallen, die sich zum Großteil aus den Kosten für die steuerliche Beratung und anwaltliche Beratung bzgl. des Insolvenzverfahren und der Bürgschaft ergeben (darin enthalten: Rückstellungsbildung Steuerberater zur Erstellung des Jahresabschlusses 2023 von 2.000 EUR).

Der Ansatz der EDV Kosten von 5,5 Tsd. EUR wurde um knapp 5 Tsd. EUR unterschritten. Dies ist darin begründet, dass die Anschaffung und Einrichtung der Software mit 4,2 Tsd. EUR als Investition verbucht wurde und nicht wie geplant als Aufwand.

Für die Arbeitsleistung der Betriebsleitung wurde ein Verwaltungskostenbeitrag von 38.366 EUR abgerechnet. Hier wurde der Planansatz um ca. 2,5 Tsd. EUR unterschritten.

Unter Berücksichtigung der vorherigen Ausführungen zu den Erträgen und Aufwendungen ergibt sich ein negatives ordentliches Ergebnis i. H. v. 119.320,39 EUR. Dies bedeutet gegenüber dem veranschlagten negativen ordentlichen Ergebnis (Ansatz: - 169.300 EUR) eine deutliche Verbesserung.

Erfolgsrechnung mit Planvergleich 2023

Gemeinde: 03 Eigenbetrieb Breitband

Datum: 19.04.2024

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten						Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänz. Fest- legung im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
							EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1							1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Steuern und ähnliche Abgaben				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge				0,00	27.000,00	0,00	-27.000,00	0,00	0,00	0,00	27.000,00	0,00
5	+	31610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen				0,00	27.000,00	0,00	-27.000,00	0,00	0,00	0,00	27.000,00	0,00
6	+	Sonstige Transfererträge				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+	Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+	Zinsen und ähnliche Erträge				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	=	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	-	Sonstige ordentliche Erträge				594.294,00	508,00	508,00	508,00	508,00	0,00	0,00	-508,00	0,00
13	-	35630000 Erträge aus der Inanspruchnahme von Gewährverträgen und Bürgschaften				594.294,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	-	35820000 Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen				0,00	508,00	508,00	508,00	508,00	0,00	0,00	-508,00	0,00
15	-	Ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)				594.294,00	508,00	508,00	-26.492,00	0,00	0,00	0,00	26.492,00	0,00
16	-	Personalaufwendungen				-47.545,77	-51.800,00	-49.764,82	2.035,18	0,00	0,00	0,00	-2.035,18	0,00
17	-	40120000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmer				-39.672,25	-40.000,00	-38.844,64	1.155,36	0,00	0,00	0,00	-1.155,36	0,00
18	-	40220000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer				-201,64	-3.500,00	-3.117,15	382,85	0,00	0,00	0,00	-382,85	0,00
19	-	40320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer				-7.671,88	-8.300,00	-7.803,03	496,97	0,00	0,00	0,00	-496,97	0,00
20	-	Versorgungsaufwendungen				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				-688,50	-6.000,00	-874,59	5.125,41	0,00	0,00	0,00	-5.125,41	0,00
22	-	42110010 Gebäudeunterhaltung				0,00	0,00	-268,57	-268,57	0,00	0,00	0,00	268,57	0,00
23	-	42410000 Aufwendungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken				0,00	-4.000,00	-291,02	3.708,98	0,00	0,00	0,00	-3.708,98	0,00
24	-	42610010 Aus- und Fortbildung, Umschulung				0,00	0,00	-139,00	-139,00	0,00	0,00	0,00	139,00	0,00
25	-	42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen				-688,50	-2.000,00	-176,00	1.824,00	0,00	0,00	0,00	-1.824,00	0,00
26	-	Abschreibungen				-258.137,00	-32.100,00	-2.127,00	29.973,00	0,00	0,00	0,00	-29.973,00	0,00
27	-	47110200 Abschreibungen auf Lizenzen				-2.125,00	0,00	-1.393,00	-1.393,00	0,00	0,00	0,00	1.393,00	0,00

Erfolgsrechnung mit Planvergleich 2023

Gemeinde: 03 Eigenbetrieb Breitband

Datum: 19.04.2024

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
		Vorjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	(Sp. 3 - Sp. 2)	legung im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
		EUR	EUR	EUR	EUR	HH-Vollzug	aus Vorjahr	Ergebnis	ins Folgejahr
		1	2	3	4	5	6	7	8
		0,00	-300,00	0,00	300,00	0,00	0,00	-300,00	0,00
	47132900 Abschreibungen auf Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsabschreibungen auf Gebäuden								
	47143900 Abschreibungen auf sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	-357,00	-31.400,00	-357,00	31.043,00	0,00	0,00	-31.043,00	0,00
	47177200 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	-377,00	-400,00	-377,00	23,00	0,00	0,00	-23,00	0,00
	47199600 Abschreibungen auf Anlagen im Bau	-255.278,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-186,57	-30.000,00	-12.426,42	17.573,58	0,00	0,00	-17.573,58	0,00
	45120000 Zinsaufwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	-186,57	-30.000,00	-11.317,04	18.682,96	0,00	0,00	-18.682,96	0,00
	45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0,00	0,00	-1.109,38	-1.109,38	0,00	0,00	1.109,38	0,00
17	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-221.599,93	-76.400,00	-54.635,56	21.764,44	0,00	0,00	-21.764,44	0,00
18	- 44290010 Sonstige Aufwendungen für die Rückzahlung aus Bürgschaft	-174.294,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	44310010 Sachverständigen und Gerichtskosten	-8.225,00	-30.000,00	-15.734,98	14.265,02	0,00	0,00	-14.265,02	0,00
	44310030 EDV-Kosten	-1.684,92	-5.500,00	-534,63	4.965,37	0,00	0,00	-4.965,37	0,00
	44520000 Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	-37.395,34	-40.900,00	-38.365,95	2.534,05	0,00	0,00	-2.534,05	0,00
19	= Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-528.157,77	-196.300,00	-119.828,39	76.471,61	0,00	0,00	-76.471,61	0,00
20	= Ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	66.136,23	-169.300,00	-119.320,39	49.979,61	0,00	0,00	-49.979,61	0,00
21	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Sonderergebnis (Saldo aus Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Gesamtergebnis (Summe aus Nummern 20 und 23)	66.136,23	-169.300,00	-119.320,39	49.979,61	0,00	0,00	-49.979,61	0,00
	nachrichtlich:								
	Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen								

3.3 Liquiditätsrechnung

In der Liquiditätsrechnung sind die Ein- und Auszahlungen, also die kassenmäßigen Geldbewegungen dargestellt. Die Liquiditätsrechnung gliedert sich in die drei Bereiche:

Laufende Geschäftstätigkeit

Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit wurden i. H. v. 101.863 EUR geleistet. Eine Einzahlung aus laufender Geschäftstätigkeit ist nicht erfolgt. Somit ergibt sich ein Zahlungsmittelbedarf aus laufender Geschäftstätigkeit von rund 101.863 EUR, der deutlich zum veranschlagten Zahlungsmittelbedarf i. H. v. 164.200 EUR abweicht.

Investitionstätigkeit

Investive Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen wurden i. H. v. 5.767.274 EUR geleistet. Der Planansatz wurde um rund 3,76 Mio. EUR überschritten. Die in den Vorjahren 2021 und 2022 nicht verausgabten Mittel standen im Wirtschaftsjahr 2023 zusätzlich zur Verfügung. Die vorgetragenen Ermächtigungen sind in 2023 noch nicht komplett ausgeschöpft, weshalb verbleibende Mittel von 3,42 Mio. EUR in das Wirtschaftsjahr 2024 übertragen werden. Daneben konnte die Installation von Photovoltaikanlagen auf den Dächern der POP Gebäude im Spätjahr nicht durchgeführt werden. Grund dafür waren die schlechten Wetterverhältnisse. Die Durchführung dieser Maßnahme mit einem Ansatz von 6 Tsd. EUR ist im Februar 2024 geplant und die Mittel werden ebenfalls in das kommende Wirtschaftsjahr übertragen.

Demgegenüber stehen Einzahlungen aus Investitionszuwendungen des Bundes und Landes von insgesamt 4.130.882 EUR (Ansatz: 2.032.600 EUR). Es ergibt sich somit ein Finanzierungsmittelbedarf aus der Investitionstätigkeit i. H. v. 1.636.392 EUR, der erheblich zum veranschlagten Finanzierungsüberschuss von 26.600 EUR abweicht. Die Anträge zur Auszahlung der Fördermittel werden immer zeitnah gestellt, allerdings muss der Eigenbetrieb grundsätzlich zuerst in Vorleistung treten und somit eine Vorfinanzierung sicherstellen.

Finanzierungstätigkeit

Im Dezember 2023 wurde gemäß dem Gemeinderatsbeschluss vom 14.11.2023 das erste Darlehen i. H. v. 750 Tsd. EUR aufgenommen. Die Ermächtigung findet ihren Ursprung zum einen in der nicht ausgeschöpften Darlehensermächtigung aus 2022 i. H. v. 450 Tsd. EUR und zum anderen in der Darlehensermächtigung aus 2023 i. H. v. 1 Mio. EUR.

Demnach wurde von der Darlehensermächtigung aus 2023 i. H. v. 1 Mio. EUR nur 300 Tsd. EUR ausgeschöpft und somit der Planansatz entsprechend unterschritten. Die Ermächtigung wird in das Wirtschaftsjahr 2024 übertragen.

Unter Berücksichtigung der ersten Tilgungsleistungen ergab sich somit aus der Finanzierungstätigkeit ein Finanzierungsmittelüberschuss i. H. v. 743.750 EUR.

Insgesamt hat sich der Finanzierungsmittelbestand unter Berücksichtigung der laufenden Geschäftstätigkeit, der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit um 994.504,77 EUR verringert.

Bei den **haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen** ergibt sich ein negativer Saldo i. H. v. 383.011,66 EUR, welcher die durchlaufenden Gelder bzw. die Abrechnung der Umsatz- und Vorsteuer betrifft.

Unter Berücksichtigung der haushaltsunwirksamen Vorgänge ergibt sich zum 31.12.2023 ein Finanzierungsbedarf i. H. v. 1.031.351,67 EUR.

Liquiditätsrechnung mit Planvergleich 2023

Gemeinde: 03 Eigenbetrieb Breitband

Datum: 19.04.2024

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis		Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr		Ergebnis Haushaltsjahr		Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)		Ergänz. Festlegung im HH-Vollzug		Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr		verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis		Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr	
			EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
8	+	Sonstige ergebniswirksame Einzahlungen	594.294,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
		66630000 Einzahlungen aus Erträgen aus der Inanspruchnahme von Gewährverträgen und Bürgschaften	594.294,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
9	=	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 8 ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträgen aus Vermögensveräußerung)	594.294,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
10	-	Personalauszahlungen	-47.545,77		-51.800,00		-47.564,82		4.235,18		0,00		0,00		-4.235,18		0,00	
		70120000 Dienstauszahlungen Arbeitnehmer	-39.672,25		-40.000,00		-37.127,40		2.872,60		0,00		0,00		-2.872,60		0,00	
		70220000 Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	-201,64		-3.500,00		-2.979,35		520,65		0,00		0,00		-520,65		0,00	
		70320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	-7.671,88		-8.300,00		-7.458,07		841,93		0,00		0,00		-841,93		0,00	
11	-	Versorgungsauszahlungen	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-688,50		-6.000,00		-697,00		5.303,00		0,00		0,00		-5.303,00		0,00	
		72110010 Auszahlungen für Gebäudeunterhaltung	0,00		0,00		-268,57		-268,57		0,00		0,00		268,57		0,00	
		72410000 Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00		-4.000,00		-113,43		3.886,57		0,00		0,00		-3.886,57		0,00	
		72610010 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00		0,00		-139,00		-139,00		0,00		0,00		139,00		0,00	
		72710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	-688,50		-2.000,00		-176,00		1.824,00		0,00		0,00		-1.824,00		0,00	
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-186,57		-30.000,00		-12.426,42		17.573,58		0,00		0,00		-17.573,58		0,00	
		75120000 Zinsauszahlungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	-186,57		-30.000,00		-11.317,04		18.682,96		0,00		0,00		-18.682,96		0,00	
		75170000 Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	0,00		0,00		-1.109,38		-1.109,38		0,00		0,00		1.109,38		0,00	
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
15	-	Sonstige ergebniswirksame Auszahlungen	-41.272,76		-76.400,00		-41.174,58		35.225,42		0,00		0,00		-35.225,42		0,00	

Liquiditätsrechnung mit Planvergleich 2023

Gemeinde: 03 Eigenbetrieb Breitband

Datum: 19.04.2024

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
		Vorjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Ergeb./Ansatz	legung im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3 - Sp. 2)	HH-Vollzug	aus Vorjahr	Ergebnis	ins Folgejahr
		1	2	3	4	5	6	7	8
	74310000 Geschäftsauszahlungen	0,00	0,00	8.258,25	8.258,25	0,00	0,00	-8.258,25	0,00
	74310010 Auszahlungen für Sachverständigen und Gerichtskosten	-2.192,50	-30.000,00	-10.532,25	19.467,75	0,00	0,00	-19.467,75	0,00
	74310030 Auszahlungen für EDV	-1.684,92	-5.500,00	-534,63	4.965,37	0,00	0,00	-4.965,37	0,00
	74520000 Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	-37.395,34	-40.900,00	-38.365,95	2.534,05	0,00	0,00	-2.534,05	0,00
16	=	-89.693,60	-164.200,00	-101.862,82	62.337,18	0,00	0,00	-62.337,18	0,00
17	=	504.600,40	-164.200,00	-101.862,82	62.337,18	0,00	0,00	-62.337,18	0,00
18	+	431.179,78	2.032.600,00	4.130.882,49	2.098.282,49	0,00	6.246.282,72	4.148.000,23	3.729.402,91
	68100000 Investitionszuwendungen vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.469.490,40	3.469.490,40	1.885.180,58
	68110000 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.776.792,32	2.776.792,32	1.844.222,33
	68180000 Investitionszuwendungen von übrigen Bereichen	431.179,78	2.032.600,00	4.130.882,49	2.098.282,49	0,00	0,00	-2.098.282,49	0,00
19	+	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	=	431.179,78	2.032.600,00	4.130.882,49	2.098.282,49	0,00	6.246.282,72	4.148.000,23	3.729.402,91
24	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	-	-459.289,17	-2.006.000,00	-5.767.274,44	-3.761.274,44	0,00	-6.317.304,68	-2.556.030,24	-3.430.744,09
	78712920 Auszahlungen für Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	0,00	-6.000,00	0,00	6.000,00	0,00	0,00	-6.000,00	-6.000,00
	78720000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	-459.289,17	-2.000.000,00	-5.767.274,44	-3.767.274,44	0,00	-6.317.304,68	-2.550.030,24	-3.424.744,09
26	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	=	-459.289,17	-2.006.000,00	-5.767.274,44	-3.761.274,44	0,00	-6.317.304,68	-2.556.030,24	-3.430.744,09
31	=	-28.109,39	26.600,00	-1.636.391,95	-1.662.991,95	0,00	-71.021,96	1.591.969,99	298.658,82

Liquiditätsrechnung mit Planvergleich 2023

Gemeinde: 03 Eigenbetrieb Breitband

Datum: 19.04.2024

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten						Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänz. Fest- legung im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8						
32	=	476.491,01	-137.600,00	-1.738.254,77	-1.600.654,77	0,00	-71.021,96	1.529.632,81	298.658,82						
33	+	0,00	1.000.000,00	750.000,00	-250.000,00	0,00	450.000,00	700.000,00	700.000,00						
		0,00	1.000.000,00	0,00	-1.000.000,00	0,00	450.000,00	1.450.000,00	700.000,00						
		0,00	0,00	750.000,00	750.000,00	0,00	0,00	-750.000,00	0,00						
33a	+	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
34	-	0,00	0,00	-6.250,00	-6.250,00	0,00	0,00	6.250,00	0,00						
		0,00	0,00	-6.250,00	-6.250,00	0,00	0,00	6.250,00	0,00						
34a	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
35	=	0,00	1.000.000,00	743.750,00	-256.250,00	0,00	450.000,00	706.250,00	700.000,00						
36	=	476.491,01	862.400,00	-994.504,77	-1.856.904,77	0,00	378.978,04	2.235.882,81	998.658,82						
37	+	463.422,19	0,00	1.946.589,30	1.946.589,30	0,00	0,00	-1.946.589,30	0,00						
		88.549,36	0,00	744.316,22	744.316,22	0,00	0,00	-744.316,22	0,00						
		618,00	0,00	152.681,34	152.681,34	0,00	0,00	-152.681,34	0,00						
		374.254,83	0,00	915.949,61	915.949,61	0,00	0,00	-915.949,61	0,00						
		0,00	0,00	133.642,13	133.642,13	0,00	0,00	-133.642,13	0,00						
38	-	-463.578,85	0,00	-2.329.600,96	-2.329.600,96	0,00	0,00	2.329.600,96	0,00						
		0,00	0,00	-826,05	-826,05	0,00	0,00	826,05	0,00						
		-152.881,34	0,00	-101.995,51	-101.995,51	0,00	0,00	101.995,51	0,00						
		-88.706,02	0,00	-1.096.351,89	-1.096.351,89	0,00	0,00	1.096.351,89	0,00						
		-133.642,13	0,00	-163.792,07	-163.792,07	0,00	0,00	163.792,07	0,00						
		-88.549,36	0,00	-966.635,44	-966.635,44	0,00	0,00	966.635,44	0,00						
39	=	-156,66	0,00	-383.011,66	-383.011,66	0,00	0,00	383.011,66	0,00						

Liquiditätsrechnung mit Planvergleich 2023

Gemeinde: 03 Eigenbetrieb Breitband

Datum: 19.04.2024

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
		Vorjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Ergeb./Ansatz	legung im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3 - Sp. 2)	HH-Vollzug	aus Vorjahr	Ergebnis	ins Folgejahr
		1	2	3	4	5	6	7	8
40*	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	-130.169,59	346.165,00	346.164,76	-0,24	0,00	0,00	0,24	0,00
	16000030 Forderung aus Verrechnung Einheitskasse GKZ 3	0,00	0,00	346.164,76	346.164,76	0,00	0,00	-346.164,76	0,00
	27000030 Verbindlichkeiten aus Verrechnung Einheitskasse GKZ 3	-130.169,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<Diverse>	0,00	346.165,00	0,00	-346.165,00	0,00	0,00	346.165,00	0,00
41	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Summe aus Nummer 36 und 39)	476.334,35	862.400,00	-1.377.516,43	-2.239.916,43	0,00	378.978,04	2.618.894,47	998.658,82
42*	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus den Summen Nummern 40 und 41)	346.164,76	1.208.565,00	-1.031.351,67	-2.239.916,67	0,00	378.978,04	2.618.894,71	998.658,82

* Beziehung zur Einheitskasse

3.4 Bilanz

Aktiva

Immaterielle Vermögensgegenstände

Es wurde eine Software eingerichtet, welche dazu dient die einzelnen Fasern der Glasfaserkabel zu verwalten.

Sachvermögen

Die in 2021 aktivierten Leerrohre in der Roßmatt, der Rosenstraße und der Oberdorfstraße sind in Position 1.2.3 als „Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens“ in der Bilanz ausgewiesen. Zum 31.12.2023 sinkt der Wert um die Abschreibungen von 357 EUR auf 12.297 EUR.

Die Bilanzposition 1.2.6 „Betriebs- und Geschäftsausstattung“ weist zum 31.12.2023 einen Wert von 221 EUR aus.

Die Bilanzposition 1.2.9 „Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau“ erhöht sich durch die hohe Investitionstätigkeit zum 31.12.2023 auf einen Wert von 7.312.735,51 EUR.

Finanzvermögen

Zum 31.12.2023 bestehen Forderungen gegenüber Dritten (Finanzamt und Fördermittelgeber Bund) i. H. v. 926.065,82 EUR.

Passiva

Eigenkapital

Der Jahresüberschuss aus dem Vorjahr 2022 von 789,92 EUR wurde mit dem diesjährigen Jahresfehlbetrag (119.320,39 EUR) verrechnet. Somit wird zum 31.12.2023 ein Verlust i. H. v. 118.530,47 EUR ausgewiesen. Die gesamte Eigenkapitalposition verringert sich auf 397.573,54 EUR.

Sonderposten

Die vereinnahmten investiven Zuwendungen von Bund und Land i. H. v. 4.130.882,49 EUR inklusive der noch als Forderung verbuchten Zuwendung i. H. v. 418.597,32 EUR wurden als „Sonderposten Anlagen im Bau“ eingebucht und erhöhen dadurch die Position des Sonderpostens auf 5.128.197,09 EUR. Die Sonderposten werden mit Aktivierung bzw. mit Beginn der Abschreibung über den Abschreibungszeitraum des damit finanzierten Vermögensgegenstandes (=Breitbandnetzes) aufgelöst.

Rückstellungen

Die Position „weitere Rückstellungen“ i. H. v. 176.294,67 EUR ergibt sich aus den Rückstellungen für Beratungsleistungen des Steuerberaters für die Erstellung des Jahresabschlusses 2023 (2 Tsd. EUR) und der Rückzahlungsverpflichtung der Bürgschaft (i. H. v. 174.294,67 EUR). Die Rückstellung für die Rückzahlungsverpflichtung kann erst am Ende der Baumaßnahme aufgelöst werden, wenn alle Kosten bekannt sind.

Zudem wurde eine Urlaubsrückstellung i. H. v. 2,2 Tsd. EUR gebildet.

Verbindlichkeiten

Aufgrund der Darlehensaufnahme im November 2023 bestehen zum 31.12.2023 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen i. H. v. 743.750 EUR.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen belaufen sich zum 31.12.2023 auf 774.738,36 EUR. Einige Rechnungen für Leistungen, die im Jahr 2023 erbracht wurden, wurden erst 2024 in Rechnung gestellt.

Die Stadt hat dem Eigenbetrieb Breitband zum 31.12.2023 im Rahmen der Einheitskasse 1.031.351,67 EUR zur Verfügung gestellt. Dies wird in der Bilanz als Verbindlichkeit ausgewiesen.

Insgesamt weist die **Bilanzsumme** zum 31.12.2023 ein Ergebnis von 8.254.105,33 EUR auf.

Bilanz zum 31.12.2023

Aktivseite	Bezeichnung	Vorjahr -Euro--	Haushalts- jahr -Euro-
1	2	3	4
1.	Vermögen		
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	2.786,00
1.1.1	Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	2.786,00
	00250000 DV-Software	0,00	2.786,00
1.1.2	Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
1.2	Sachvermögen		
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00
1.2.3	Infrastrukturvermögen	12.654,00	12.297,00
	03900000 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	12.654,00	12.297,00
1.2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	0,00
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	598,00	221,00
	07200000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	598,00	221,00
1.2.8	Vorräte	0,00	0,00
1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.428.174,92	7.312.735,51
	09620000 Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen	2.428.174,92	7.312.735,51
	Summe: Sachanlagen	2.441.426,92	7.325.253,51
1.3	Finanzvermögen		
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
1.3.2	Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	0,00	0,00
1.3.3	Ausleihungen	0,00	0,00
1.3.4	Wertpapiere	0,00	0,00
1.3.5	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00
1.3.5.1	gegenüber der Gemeinde	0,00	0,00
1.3.5.2	gegenüber anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00	0,00
1.3.5.3	gegenüber Dritten	0,00	0,00
1.3.6	Privatrechtliche Forderungen	632.488,23	926.065,82
1.3.6.1	gegenüber der Gemeinde	346.164,76	0,00
	16000030 Forderung aus Verrechnung Einheitskasse GKZ 3	346.164,76	0,00
1.3.6.2	gegenüber anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00	0,00
1.3.6.3	gegenüber Dritten	286.323,47	926.065,82
	16800099 Vorsteuer in Folgeperiode/ im Folgejahr	152.681,34	120.238,49
	16880000 Abrechnung Vorsteuer mit Finanzamt	133.642,13	387.230,01
	16912190 Forderungen aus sonstigen Sonderposten	0,00	418.597,32
1.3.7	Liquide Mittel	0,00	0,00
	Summe: Finanzvermögen	632.488,23	926.065,82
	Summe: Vermögen	3.073.915,15	8.254.105,33
2.	Abgrenzungsposten		
2.1	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
2.2	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	0,00	0,00
	Summe: Abgrenzungsposten	0,00	0,00
3.	Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	0,00	0,00



Bilanz 2023

Gemeinde: 03 Eigenbetrieb Breitband

Datum: 25.04.2024

Bilanz zum 31.12.2023

Aktivseite	Bezeichnung	Vorjahr -Euro-	Haushalts- jahr -Euro-
1	2	3	4
	Summe: Aktiva	3.073.915,15	8.254.105,33

Bilanz zum 31.12.2023

Passivseite	Bezeichnung	Vorjahr -Euro-	Haushalts- jahr -Euro-
5	6	7	8
1.	Eigenkapital		
1.1	Gezeichnetes Kapital	500.000,00	500.000,00
	20000010 Gezeichnetes Kapital	500.000,00	500.000,00
1.2	Kapitalrücklagen	16.104,01	16.104,01
	20000020 Kapitalrücklagen	16.104,01	16.104,01
1.3	Gewinnrücklagen	0,00	0,00
	Summe: Rücklagen	16.104,01	16.104,01
1.4	Gewinnvortrag / Verlustvortrag	789,92	789,92
	20600000 Ergebnis des laufenden Jahres	789,92	789,92
1.5	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00	-119.320,39
	Summe: Ergebnis	789,92	-118.530,47
	Summe: Eigenkapital	516.893,93	397.573,54
2.	Sonderposten		
2.1	für Investitionszuweisungen	0,00	0,00
2.1.1	von der Gemeinde	0,00	0,00
2.1.2	von Dritten	0,00	0,00
2.2	für Investitionsbeiträge	0,00	0,00
2.3	für Sonstiges	578.717,28	5.128.197,09
	21900002 Sonderposten Anlage im Bau	578.717,28	5.128.197,09
	Summe: Sonderposten	578.717,28	5.128.197,09
3.	Rückstellungen		
3.1	Lohn-, Gehalts- und Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00
3.2	Unterhaltsvorschussrückstellungen	0,00	0,00
3.3	Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	0,00	0,00
3.4	Gebührenüberschussrückstellungen	0,00	0,00
3.5	Altlastensanierungsrückstellungen	0,00	0,00
3.6	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	0,00	0,00
3.7	Sonstige Rückstellungen	189.794,67	178.494,67
	28910000 Weitere Rückstellungen	189.794,67	176.294,67
	28910010 Urlaubsrückstellungen	0,00	2.200,00
	Summe: Rückstellungen	189.794,67	178.494,67
4.	Verbindlichkeiten		
4.1	Anleihen	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	743.750,00
4.2.1	gegenüber der Gemeinde	0,00	0,00
4.2.2	gegenüber anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00	0,00
4.2.3	gegenüber Dritten	0,00	743.750,00
	23173001 Sparkasse Hochrhein 6000876240	0,00	743.750,00
4.3	Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.788.509,27	774.738,36
4.4.1	gegenüber der Gemeinde	0,00	0,00
4.4.2	gegenüber anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00	0,00
4.4.3	gegenüber Dritten	1.788.509,27	774.738,36
	25111020 Verbindlichkeiten aus dem Erwerb von Lizenzen	0,00	4.973,01
	25111960 Verbindlichkeiten aus dem Erwerb von Anlagen im Bau	1.788.437,27	747.527,79



Bilanz 2023

Gemeinde: 03 Eigenbetrieb Breitband

Datum: 25.04.2024

Bilanz zum 31.12.2023

Passivseite	Bezeichnung	Vorjahr -Euro-	Haushalts- jahr -Euro-
5	6	7	8
	25113240 Verbindlichkeiten aus Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	211,34
	25113430 Verbindlichkeiten aus Geschäftsaufwendungen	72,00	22.026,22
4.5	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00
4.5.1	gegenüber der Gemeinde	0,00	0,00
4.5.2	gegenüber anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00	0,00
4.5.3	gegenüber Dritten	0,00	0,00
4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	1.031.351,67
4.6.1	gegenüber der Gemeinde	0,00	1.031.351,67
	27000030 Verbindlichkeiten aus Verrechnung Einheitskasse GKZ 3	0,00	1.031.351,67
4.6.2	gegenüber anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00	0,00
4.6.3	gegenüber Dritten	0,00	0,00
	Summe: Verbindlichkeiten	1.788.509,27	2.549.840,03
5.	Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
	Summe: Passiva	3.073.915,15	8.254.105,33

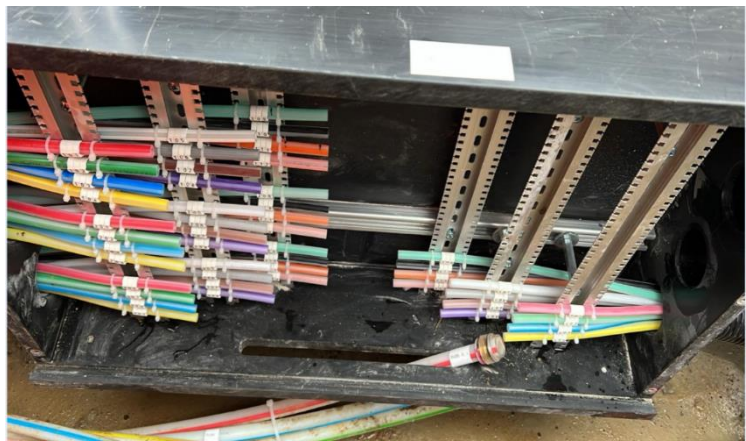
*** Ende der Liste "Bilanz" ***

4. Zusammenfassung und Ausblick

Zu Beginn des Jahres 2023 arbeiteten die Firmen TBG GmbH und Aytac GmbH intensiv im ersten Ausbaugebiet „Hölzle“. Hier wurden Trassengräben asphaltiert, die ersten Kabelschächte gesetzt sowie Hausanschlüsse hergestellt (siehe untenstehende Bilder). Im Sommer starteten die Arbeiten für die Herstellung von Trassen und Hausanschlüssen im „Enkendorf“ und auf dem „Meierhof“. Ende Juli erfolgte der Anschluss an den Backbone des Landkreises Waldshut. Das Backbone des Landkreises umfasst 382 km. Dieses Basisnetz verbindet die einzelnen Teilnetze der Kommunen und ermöglicht den weltweiten Datenaustausch.



Tiefbauarbeiten



Unterirdischer Schacht



Anschluss ins Haus



In der Septembersitzung des Gemeinderates wurden die Arbeiten zum Anschluss von zusätzlichen 94 Vortriebsadressen vergeben. Das zweite Nachtragsangebot beläuft sich auf 122.286,48 EUR netto und wird wie das erste Nachtragsangebot „Graues-Flecken-Update“ ebenfalls durch die Fördermittelgeber (Bund 50 % und Land 40 %) unterstützt.

Zum derzeitigen Zeitpunkt wird weiterhin mit Herstellungskosten für das geplante Breitbandnetz (inklusive Nachtrag 1 „Graue-Flecken-Update“ und Nachtrag 2 „Vortriebsadressen“) i. H. v. 15 Mio. EUR netto gerechnet. Dieser Betrag kann sich aufgrund der Preisgleitklausel, die in die Verträge aufgenommen wurde, gegebenenfalls erhöhen. Preissteigerungen werden jedoch ebenfalls von Bund und Land gefördert.

Darüber hinaus wurden im Herbst 2023 die Förderbescheide von Bund und Land i. H. v. 12,77 Mio. EUR abschließend erlassen. Abweichungen aufgrund von künftigen Pachteinnahmen und abweichenden Herstellungskosten sind weiterhin möglich.

Aufgrund des nassen Wetters in den Monaten November und Dezember 2023 schritten die Tiefbauarbeiten etwas langsamer voran als geplant. Die Photovoltaikanlagen für die Dächer der vier POP Gebäude konnten wegen der schlechten Witterung erst im Februar 2024 installiert werden und nicht wie geplant im Herbst 2023. Nichtsdestotrotz konnten die Einblasarbeiten im Gebiet „Hölze“ und in Teilen des „Enkendorf“ ohne zeitliche Verzögerung durchgeführt werden.

Bis Ende 2023 konnten nachfolgende Positionen hergestellt werden:

- ✓ 20 km Kabelgraben
- ✓ 44 km Rohrverbände
- ✓ 92 km Glasfaserkabel
- ✓ 34 unterirdische Kabelschächte
- ✓ 4 Technikgebäude (POPs)

Nach der Winterpause 2023/2024 wurden Mitte Januar die Einblasarbeiten der Lichtwellenleitkabel und das Setzen der Abschlusspunkte in den Häusern fortgesetzt. Die Tiefbauarbeiten der Ausbaugebiete „Breitmatt“, „Zelg“ und „Stadtmitte“ werden in 2024 sukzessive durchgeführt. Der Abschluss des Gesamtprojektes ist für Mitte 2025 geplant.

Bauzeitenplan für die Tiefbauarbeiten:

(zeitliche Änderungen sind aufgrund der Witterung immer möglich)

- ✓ Ausbau Hölzle: Dezember 2022 bis Juni 2023
- ✓ Ausbau Enkendorf Juni 2023 bis November 2023
- ✓ Ausbau Meierhof August 2023 bis März 2024

Ende Mai 2024 können die Ausbaugelände „Hölzle“ und „Enkendorf“ voraussichtlich erste Lichtsignale empfangen und somit das schnelle Internet nutzen. Die erste Informationsveranstaltung für die potentiellen Nutzer in diesen Gebieten ist im April 2024 erfolgt. Sobald die ersten Nutzer aktiv geschaltet sein werden, können auch erste Pachteinahmen generiert werden.

Die weiteren Planungen sehen folgende Ausbaustufen vor:

- Ausbau Breitmatt Februar 2024 bis Juli 2024
- Ausbau Stadtmitte Februar 2024 bis Mai 2024
- Ausbau Zelg Juni 2024 bis November 2024

5. Anhang für das Wirtschaftsjahr 2023 (01.01. bis 31.12)

- *Grundsätzliche Angaben*

Der Jahresabschluss 2023 wurde gemäß den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung erstellt. Für die Gliederung der Bilanz, der Erfolgs- und Liquiditätsrechnung wurden die Muster der Eigenbetriebsverordnung-Doppik zugrunde gelegt.

- *Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, ggf. Abweichungen*

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen wurden mit Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet.

Der planmäßigen Abschreibung liegen die voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauern zugrunde. Die lineare Abschreibungsform wird angewendet. Zugänge des Anlagevermögens werden ab dem Monat der Anschaffung bzw. der Fertigstellung linear abgeschrieben.

Die im Wirtschaftsjahr angeschafften geringwertigen Anlagegüter wurden mit einem Netto-Einzelwert von 800 EUR voll abgeschrieben bzw. als Aufwand erfasst.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos angesetzt.

Die erhaltenen Investitionszuschüsse werden passiviert und erfolgswirksam aufgelöst.

- *Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden*

Von den zuvor aufgeführten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurde nicht abgewichen.

- *Angaben Einbeziehung Zinsen für Fremdkapital in Herstellungskosten*

Bisher wurden keine Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten eingerechnet.

- *Entwicklung der Liquidität zum Jahresende (Muster Anlage 13)*

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Liquiditätsrechnung	
			Vorjahr in EUR	Rechnungsjahr EUR
1	+/-	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	0,00	0,00
2	+/-	Zahlungsmittel bedarf der Erfolgsrechnung (Liquiditätsrechnung Position Nr. 17)	504.600,40	-101.862,82

3	+/-	Finanzierungsmittel bedarf aus Investitionstätigkeit (Liquiditätsrechnung Position Nr. 31)	-28.109,39	-1.636.391,95
4	+/-	Finanzierungsmittel überschuss aus Finanzierungstätigkeit (Liquiditätsrechnung Position Nr. 35)	0,00	743.750,00
5	+/-	Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (Liquiditätsrechnung Position Nr. 39)	-156,66	-383.011,66
6	=	Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (Liquiditätsrechnung Position Nr. 42)	476.334,35	-1.377.516,43
7a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	0,00	0,00
7b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
7c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetriebe der Gemeinde	0,00	346.164,76
8a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende	0,00	0,00
8b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	130.169,59	0,00
9	=	Liquide Eigenmittel zum Jahresende	346.164,76	-1.031.351,67
10	-	Auszahlungen aufgrund von übertragenen Mitteln für einzelne Vorhaben der Vorvorjahre (§ 2 Abs. 4 EigBVO-Doppik)	6.317.304,68	3.430.744,09
11	+	nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	450.000,00	700.000,00
12	+	Einzahlungen aufgrund von übertragenen Mitteln für einzelne Vorhaben der Vorvorjahre (§ 2 Abs. 4 EigBVO-Doppik)	6.246.282,72	3.729.402,91
13	=	Bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	725.142,80	-32.692,85
14	-	Für bestimmte Zwecke gebunden	0,00	0,00
15	=	Bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	725.142,80	-32.692,85

- Übertrag Haushaltsermächtigungen in 2024 sowie nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen

Haushaltsstelle	Höhe Mittelübertrag in EUR
53.60-09620000 (investive Auszahlungen)	3.424.744,09
53.60-02920000 (investive Auszahlungen)	6.000,00
53.60-21100000 (investive Einzahlungen)	1.885.180,58
53.60-21110000 (investive Einzahlungen)	1.844.222,33
53.60-23123000 (Kreditermächtigung)	700.000,00

- Vorbelastung künftiger Jahre

Vorbelastungen künftiger Wirtschaftsjahre wie z. B. Bürgschaften, Verbindlichkeiten aus Gewährleistungsverträgen, wesentliche eingegangene Verpflichtungen und in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen gem. § 42 GemHVO sind nicht gegeben.

- *Wahrnehmung der Organfunktionen*

Nach der Betriebssatzung sind Organe des Eigenbetriebs der Gemeinderat, die Betriebsleitung und der Bürgermeister.

- *Gewährte Leistungen für die Mitglieder der Betriebsleitung u. Ä. gem. § 285 Nr. 9 HGB*

Die Bezüge der Betriebsleitung werden über den Verwaltungskostenbeitrag abgerechnet. Über den Eigenbetrieb werden keine Zahlungen an Mitarbeiter der Betriebsleitung o. Ä. gewährt.

- *Mitglieder der Betriebsleitung*

Name	Vorname	Funktion
Laufer	Helge	Technischer Betriebsleiter
Hirz	Marianne	Kaufmännische Betriebsleiterin bis 1. November 2022
Lauer	Annabell	Kaufmännische Betriebsleiterin ab 1. Februar 2023

- *Mitglieder des Gemeinderates*

Für den Eigenbetrieb wurde kein Betriebsausschuss gebildet. Der Gemeinderat beschließt über alle Angelegenheiten, die ihm durch die Gemeindeordnung und das Eigenbetriebsgesetz vorbehalten sind. Der Gemeinderat entscheidet auch in den Angelegenheiten, die nach dem Eigenbetriebsgesetz einem beschließenden Betriebsausschuss obliegen.

Der Gemeinderat setzte sich in 2023 wie folgt zusammen:

Name	Vorname	Name	Vorname
Arnold	Claudia	Grether	Thomas
Buchmann-Flaitz	Angelika	Mattes	Christine
Doria	Vito	Meyer	Martina
Dr. Scheer	Mathias	Niedermayer	Petra
Engel	Stefan	Schmidt	Christoph
Erhart	Paul	Steinebrunner	Helmut
Griener	Björn	Tussing	Stefan
Griener	Siegfried	Wenk	Kurt
Kramer-Rempe	Sabine	Zimmermann	Hans-Peter

- *Bürgermeister*


Bürgermeister in 2023 war Michael Thater.

- *Anlagen Anhang (Vermögensübersicht, Schuldenübersicht)*

Vermögens- und Schuldenübersicht sind auf den Folgeseiten abgedruckt.

Wehr, den 02.05.2024

Eigenbetrieb Breitband der Stadt Wehr



 Annabell Lauer
 Kaufmännische Betriebsleiterin



 Helge Laufer
 Technischer Betriebsleiter

Vermögensübersicht

Vermögen	Stand zum 01.01. des Wirtschafts- jahres	Vermögensänderungen im Wirtschaftsjahr					Stand am 31.12. des Wirtschaftsjahres (Summe Spalten 2 bis 7)
		Vermögens- zugänge	Vermögens- abgänge	Um- buchungen	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen	
1	2	3	4	5	6	7	8
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	4.179,00	0,00	0,00	0,00	1.393,00	2.786,00
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3. Infrastrukturvermögen	12.654,00	0,00	0,00	0,00	0,00	357,00	12.297,00
2.4. Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	598,00	0,00	0,00	0,00	0,00	377,00	221,00
2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.428.174,92	4.892.560,59	8.000,00	0,00	0,00	0,00	7.312.735,51
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)							
3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2. Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3. Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4. Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
insgesamt	2.441.426,92	4.896.739,59	8.000,00	0,00	0,00	2.127,00	7.328.039,51

Schuldenübersicht

Art der Schulden	am 01.01. des Wirtschaftsjahres	zum 31.12. des Wirtschaftsjahres	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel					mehr (+) weniger (-)
			bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre			
EUR								
1	2		3	4	5	8		
1. Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2.1. Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2.2. Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2.3. Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
davon Kernhaushalt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2.4. Zweckverbände und dergleichen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2.5. Kreditinstitute	0,00	743.750,00	25.000,00	100.000,00	618.750,00	-6.250,00		
2.6. sonstige Bereiche	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
3. Kassenkredite		0,00	0,00	0,00				
4. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
Gesamtsschulden	0,00	743.750,00	25.000,00	100.000,00	618.750,00	-6.250,00		